

Verordnungen

der

Landesbehörden

für das

Königreich Galizien und das Großherzogthum Krakau.

Jahrgang 1865.



Lemberg.

Aus der k. k. galizischen Merarial-Staatsdruckerei.

Herzogin



Leipzig

im Jahr

des Reiches und der Provinz

Verlag 1862



Verlag

Verlag von F. F. Meyer, Leipzig

Chronologisches Verzeichniß

der Verordnungen der Landesbehörden für das Königreich Galizien und das
Großherzogthum Krakau.

Jahrgang 1865.

Datum der Verord- nung	I n h a l t	Nummer		Seite
		des Stückes	der Ver- ord- nung	
1865				
4. Jänner	Kundmachung der Finanz-Landes-Direction, be- treffs Bestimmung der Termine zur Entrichtung der directen Steuern für das Solarjahr 1865 . .	I.	1	1
19. "	Kundmachung der Statthalterei, betreffend den Steuerzuschlag zur Bedeckung der Landeserfor- dernisse für das Solarjahr 1865	I.	2	2
22. Februar	Kundmachung der Statthalterei, über die gegen- seitige unentgeltliche Spitals-Verpflegung und Beerdigung mittelloser Staatsangehörigen des österreichischen Kaiserstaates und des Canton Bern, mit Einschluß der Geisteskranken . . .	I.	3	2
30. April	Kundmachung der Finanz-Landes-Direction, we- gen Errichtung einer Wegmaut-Station in Zimnawoda, auf der Wiener-Hauptstraße . .	I.	4	3
23. Mai	Kundmachung der Finanz-Landes-Direction, be- treffend die Verlegung der Weg- und Brücken- maut-Station von Belzec nach Mosty male . .	II.	5	5
30. Sept.	Kundmachung der Finanz-Landes-Direction in Krakau, betreffend die Aufhebung des Neben- zolamtes II. Classe in Baranow	II.	6	5
24. Nov.	Kundmachung der Statthalterei, betreffend die Uebertragung der Agenden der Puncirungs- Substitutionen von den aufgelösten Kreisbehör- den an die Steuerämter	II.	7	6

Datum der Verord- nung	Inhalt	Nummer		Seite
		des Stückes	der Ver- ord- nung	
1865 8. Decemb.	Kundmachung der Statthaltereı, betreffend die Uebertragung des Wirkungskreises der aufgelösten Kreisbehörden bei Agenden der Auswanderung und unbefugten Abwesenheit außerhalb der, der Landesstelle unmittelbar unterstehenden Städte an die Bezirksämter, und in den genannten Städten an die Landesstelle . .	II.	8	6

Alphabetisches Verzeichniß

der Verordnungen der Landesbehörden für das Königreich Galizien und das
Großherzogthum Krakau.

Jahrgang 1865 *).

A.

Abwesenheit, unbefugte; Uebertragung dieser Agenden nach Auflösung der Kreisbehörden an die Bezirksämter und beziehungsweise an die Landesstelle. 8, 6.

Auswanderungen; Uebertragung dieser Agenden nach Auflösung der Kreisbehörden an die Bezirksämter und beziehungsweise an die Landesstelle. 8, 6.

B.

Baranow. Nebenzollamt zweiter Classe; Aufhebung desselben. 6, 5.

Beerdigung und unentgeltliche Spitals-Berpflegung mittelloser Staatsangehörigen des österreichischen Kaiserstaates und des Canton Bern. 3, 2.

Belzec. Weg- und Brückenmaut=Station; Verlegung nach Mosty male. 5, 5.

Bezirksämter; Zuweisung denselben eines Theils der Agenden über unbefugte Abwesenheit und Auswanderung nach Auflösung der Kreisbehörden. 8, 6.

C.

Directe Steuern; Termins-Bestimmung zur Entrichtung derselben für das Jahr 1865. 1, 1.

G.

Geisteskranke; siehe Mittellose Staatsangehörige.

Grodek. Maut=Station; Einhebung der Wegmautgebühr. 4, 3.

Grundentlastungs = Steuerzuschlag; Ausschreibung für das Jahr 1865. 2, 2.

K.

Kreisbehörden; Uebertragung nach Aufhebung derselben der Agenden über die unbefugte Abwesenheit und Auswanderung an die Bezirksämter und beziehungsweise an die Landesstelle. 8, 6.

L.

Landes = Erfordernisse; Ausschreibung des Steuerzuschlags zur Bedeckung derselben für das Jahr 1865. 2, 2.

Landesstelle; Uebertragung des theilweisen Wirkungskreises der Agenden über unbefugte Abwesenheit und Auswanderung nach Auflösung der Kreisbehörden. 8, 6.

Landesumlage; Ausschreibung für eigentliche Landeszwicke und für die Grundentlastung für das Solarjahr 1865. 2, 2.

M.

Mittellose Staatsangehörige des österreichischen Kaiserstaates und des Canton Bern.

*) Anmerkung. Um das Nachschlagen bei den Verordnungen der Landesbehörden möglichst zu erleichtern. wurden bei jedem Schlagworte nur zwei Zahlen angeführt, wovon die Erstere die Nummer der Verordnung, die Letztere die Seite bezeichnet. Um den Unterschied dieser Bezeichnung augenfällig zu machen, wurde für die Seitenzahl eine fettere Schriftart gewählt.

gegenseitige unentgeltliche Spitalsver-
pfllegung und Beerdigung derselben, mit
Einschluß der Geisteskranken. 3, 2.

Mosty male; Verlegung der Weg- und
Brückenmaut=Station von Belzec. 5, 5.

N.

Nebenzollamt in Baranow, Tarnower Kreis-
ses; Aufhebung desselben. 6, 5.

P.

Puncirungs=Substitutionen; Uebertragung
der dießfälligen Agenden nach Auflösung
der Kreisbehörden an die Steuerämter.
7, 6.

S.

Staatsangehörige; f. Mittellose Staatsan-
gehörige.

Steuerämter; Zuweisung der Puncirungs-
Substitutionen an dieselben nach Auf-
lassung der Kreisbehörden. 7, 6.

Steuern, directe; Bestimmung des Termins
zu deren Entrichtung für das Jahr 1865.
1, 1.

Steuerzuschläge; Ausschreibung derselben
zur Bedeckung der Landes- und Grund-

entlastungs=Erfordernisse für das Jahr
1865. 2, 2.

Spitals=Verpfllegung und Beerdigung, un-
entgeltliche; f. Mittellose Staatsange-
hörige.

T.

Terminus=Bestimmung zur Entrichtung der
directen Steuern für das Jahr 1865.
1, 1.

U.

Unentgeltliche Spitals=Verpfllegung und Be-
erdigung; f. Mittellose Staatsangehörige.

W.

Wegmaut=Station; Errichtung einer sol-
chen in Zimnawoda. 4, 3.

Weg- und Brückenmaut=Station; Ver-
legung von Belzec nach Mosty male.
5, 5.

Z.

Zimnawoda; Errichtung der Wegmaut-
Station daselbst. 4, 3.

Verordnungen der Landesbehörden

für das

Königreich Galizien und das Großherzogthum Krakau.

Jahrgang 1865.

I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 10. Juni 1865.

I.

Kundmachung der k. k. Finanz-Landes-Direction vom
4. Jänner 1865,

Bestimmung der Termine zur Entrichtung der directen Steuern.

In Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 25. December 1864 Zahl 62962 hat die Einhebung und zwangsweise Einbringung der directen Steuern für das Solarjahr 1865 nach dem Ausmaße des Jahres 1864 zu geschehen.

Die Entrichtung derselben, und zwar: der Grund- und Zehentsteuer, dann der Hausclaffen-, Hauszins- und Einkommensteuer, hat in vier decursiven Quartalsraten Statt zu finden, welche, in Folge der mit dem Jahre 1865 beginnenden Vereinigung des Rechnungsjahres mit dem Solarjahre, vom 1. Jänner 1865 zu berechnen sind. Die erste Rate ist demnach mit Ende März, die zweite mit Ende Juni, die dritte mit Ende September und die vierte mit Ende December jeden Jahres fällig.

Durch diese Verfügung wird der §. 1 der Steuer-Executionsverordnung vom Jahre 1855 (Beilage zum Verordnungsblatte Nr. 65 ex 1855) mit dem Beifügen modificirt, daß die Erwerbsteuer in den bisher festgesetzten Terminen, und zwar: am 1. Jänner und 1. Juli jeden Jahres zu entrichten ist.

Einbürger m. p.

2.

Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 19. Jänner 1865,

betreffend den Steuerzuschlag zur Bedeckung der Landes-Erfordernisse für das Solarjahr 1865.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 6. d. Mts. die Ausschreibung einer Landesumlage für das Königreich Galizien im Betrage von $62\frac{1}{2}\%$ der directen Steuern, mit Ausschluß des Kriegszuschlages, für das Solarjahr 1865, und zwar von $11\frac{5}{10}\%$ für eigentliche Landeszwede und von 51% für die Grundentlastung, vorbehaltlich der seinerzeitigen verfassungsmäßigen Bestätigung des Landes-Voranschlages, allergnädigst zu genehmigen geruht.

Was hiemit im Grunde hohen Staats-Ministerial-Erlasses vom 13. December 1864 Nr. 8276 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bezüglich der vom 1. Jänner 1865 beginnenden Einhebung und Verrechnung dieser Steuerzuschläge, ferner der Einkommensteuer von jenen stehenden Bezügen, welchen nach der Allerhöchsten Entschliessung vom 25. November 1858 und der in Folge derselben erlassenen speciellen Bestimmungen (Verordnungsblatt des Finanz-Ministeriums Nr. 62 ex 1858 und Nr. 18 ex 1859) die Befreiung von der Entrichtung der Landes- und Grundentlastungszuschläge nicht zukommt, werden die nöthigen Verfügungen getroffen.

P Baumgarten m. p.

3.

Kundmachung der k. k. Statthalterei vom 22. Februar 1865,

betreffend die gegenseitige unentgeltliche Spitals-Verpflegung und Beerdigung mittelloser Staats-Angehörigen des österreichischen Kaiserstaates und des Canton Bern.

Das hohe k. k. Staats-Ministerium hat mit dem Erlasse vom 14. Februar 1865 Zahl 2273 bedeutet, daß mit dem Uebereinkommen vom 31. Jänner 1865 für sämtliche Königreiche und Länder des österreichischen Kaiserstaates einerseits und dem Canton Bern andererseits die gegenseitige unentgeltliche Spitals-Verpflegung und Beerdigung der beiderseitigen mittellosen Staats-Angehörigen stipulirt, und in diese Erklärung die ausdrückliche Bestimmung aufgenommen wurde, daß dieselbe auch für die Geisteskranken Anwendung finde.

P Baumgarten m. p.

4.

Kundmachung der k. k. Finanz-Landes-Direction vom 30. April 1865,

betreffend die Errichtung einer Wegmautstation in Zimnawoda auf der
Wiener Hauptstraße.

Das k. k. Finanz-Ministerium hat mit dem Erlasse vom 31. März 1865
Zahl 15224/328, im Vernehmen mit dem k. k. Staats-Ministerium, die Errichtung
einer Mautstation in Zimnawoda zur Einhebung der Wegmaut für eine Meile auf
der Straßenstrecke von Zimnawoda bis Lemberg gegen dem bewilligt, daß die in
Grodok bestehende Mautstation nicht mehr wie bisher eine Gebühr für drei, sondern
nur für zwei Meilen auf der Straßenstrecke von Grodek bis Zimnawoda, nebst der
bisherigen Brückenmaut nach der II. Tarifklasse einhebe.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß mit dem Beisatze gebracht, daß die Ein-
hebung der Mautgebühren bei den getrennten Avarial-Mautstationen vom 1. Jänner
1866 beginnen werde.

Eminger m. p.

Verordnungen der Landesbehörden

für das

Königreich Galizien und das Großherzogthum Krakau.

Jahrgang 1865.

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8. Februar 1866.

5.

Kundmachung der k. k. Finanz-Landes-Direction vom 23. Mai 1865,

betreffend die Versetzung der Weg- und Brückenmant-Station von Belzec nach Mosty male.

Mit dem Erlasse des k. k. Finanz-Ministeriums vom 27. März 1865 Zahl 7517 / 145 wurde die Wiederversetzung der Belzecker Weg- und Brückenmant-Station auf der Lemberg-Warschauer Merarialstraße von Belzec nach Mosty male auf denselben Standpunct, wo dieselbe vor der Regulirung der Bemantung der besagten Merarialstraße bis Ende October 1863 sich befand, mit ersten Jänner 1867 bewilliget.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Eminger m. p.

6.

Kundmachung der k. k. Finanz-Landes-Direction in Krakau vom 30. September 1865 Zahl 15842,

betreffend die Aufhebung des k. k. Nebenzollamtes II. Classe in Baranow.

In Folge Erlasses des hohen Finanz-Ministeriums vom 19. d. Monats Zahl 44256 wird das k. k. Nebenzollamt II. Classe in Baranow, Tarnower Kreises, mit Ende October 1865 aufgehoben, was zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Rosenberg m. p.

7.

Kundmachung der k. k. galizischen Statthalterei vom 24. November 1865, Nr. 12175/pr.,

betreffend die Uebertragung der Agenden, der Puncirungs-Substitutionen von den aufgelösten Kreisbehörden an die k. k. Steuerämter.

Das hohe k. k. Finanz-Ministerium hat mit dem Erlasse vom 30. October 1865 Zahl 50685 aus Anlaß der Auflösung der k. k. Kreisbehörden in Galizien mit Krakau verordnet, daß die bisher von den Kreisbehörden in Stanislaw, Przemyśl, Tarnopol, dann Rzeszow, Tarnow und Bochnia besorgten Agenden der Puncirungs-Substitutionen nunmehr nach Auflösung dieser Behörden, an die in diesen Orten bestehenden k. k. Steuerämter übergehen.

Franz Freiherr von Paumgarten, m. p.

8.

Kundmachung der k. k. galizischen Statthalterei vom 8. December 1865 Zahl 12658 praes.,

betreffend die Uebertragung des Wirkungskreises der aufgelösten Kreisbehörden bei Agenden der Auswanderung und unbefugter Abwesenheit, an die Bezirksämter und Landesstellen.

Mit der Verordnung des k. k. Staats-Ministeriums vom 6. Mai 1863, Reichsgesetzblatt Nr. 42, wurde auf Grund der Allerhöchsten Entschliessung vom 29. April 1863 in jenen Ländern, in welchen keine Kreisbehörden bestehen, der im kais. Patente über die Auswanderung und unbefugte Abwesenheit ddto. 24. März 1842 den Kreisämtern zugewiesene Wirkungskreis außerhalb der, der Landesstelle unmittelbar unterstehenden Städte, an die Bezirksämter, und in den genannten Städten den Landesstellen überlassen.

Laut Erlaßes des hohen Staats-Ministeriums vom 30. November 1865 Zahl 5529, wird diese Verordnung in Folge der Aufhebung der galizischen Kreisbehörden auch auf Galizien mit Krakau ausgedehnt.

Franz Freiherr von Paumgarten, m. p.